



Bildung gemeinsam gestalten

Das Bildungsleitbild Halle (Saale)

Katharina Brederlow, Beigeordnete für Bildung und Soziales

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



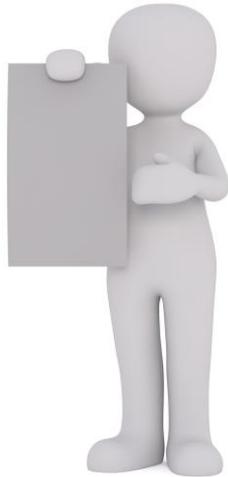
Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.

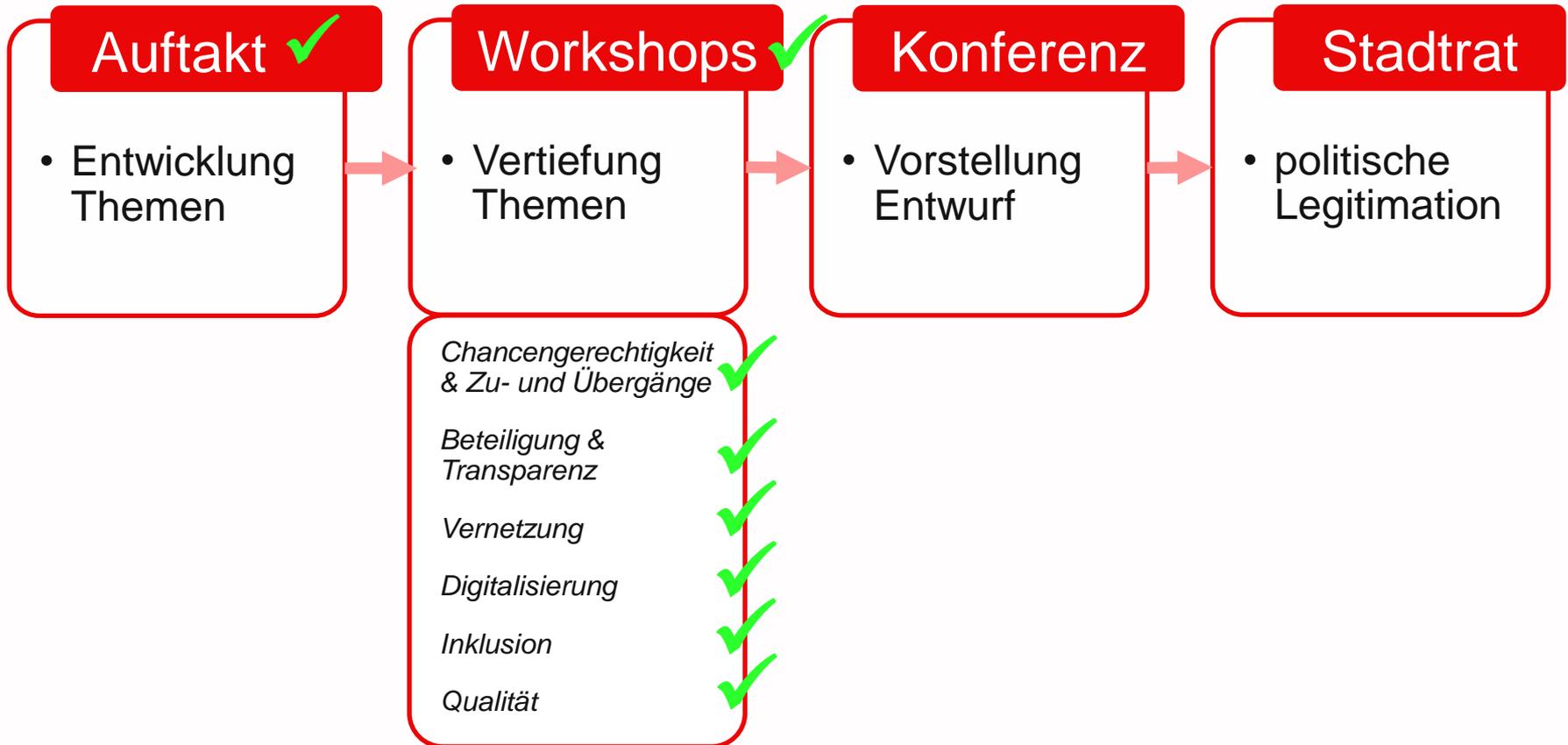


Warum ein
Bildungsleitbild?

Wie verbindlich
ist das Leitbild?

Welche
Maßnahmen enthält
das Leitbild?







Mitgewirkt haben:

Agentur für Arbeit Halle, AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V., AWO SPI gGmbH, BBI – Bildungs- und Beratungsinstitut GmbH, Berufsbildende Schulen V, Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH, Bürgerstiftung Halle, Christian-Gotthilf-Salzmänn-Schule, Christian-Wolff-Gymnasium, DRK KV Halle-Saalkreis-Mansfelder Land e.V., DRK Landesverband Sachsen-Anhalt e.V., Elisabeth-Gymnasium, Euro-Akademie Halle, Euro-Schulen Halle, Europäische Bildungswerk für Beruf und Gesellschaft, Evangelischer Kirchenkreis Halle-Saalkreis, Franckesche Stiftungen, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V., GBBR mbH, Gemeinschaftsschule Heinrich Heine, Handwerkskammer Halle (Saale), IHK Halle-Dessau, Jobcenter Halle (Saale), Kinder- und Jugendhaus e.V., Landesschulamt Sachsen-Anhalt, LIGA der freien Wohlfahrtspflege Halle (Saale), Sankt-Franziskus-Grundschule, SBH Südost GmbH, Schulen des Zweiten Bildungsweges, science2public, StadtElternRat, Stadtjugendring Halle (Saale), Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Stadtratsfraktion DIE LINKE, Stadtratsfraktion CDU/FDP, Stadtratsfraktion Mitbürger für Halle – Neues Forum, Stadtratsfraktion SPD, Stadtschülerrat Halle, TERTIA Berufsförderung GmbH & Co. KG, WBS Training Schulen gGmbH, Zweite IGS Halle, ...

...sowie aus der Stadtverwaltung Halle (Saale): Abteilung Schule, Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderungen, Beauftragte für Migration und Integration, Eigenbetrieb Kindertagesstätten, Fachaufsicht/Fachberatung KiTa, Fachkraft Partizipation/Kinder- und Jugendrat, GB Bildung und Soziales, GB des Oberbürgermeisters, GB Kultur und Sport, Geschäftsstelle Regionaler Arbeitskreis, Gleichstellungsbeauftragte, Kinder- und Jugendbeauftragter, Koordinierungsstelle RÜMSA, Netzwerkstelle „Schulerfolg für Halle“, Planetarium, Sozialplanung, Stadtbibliothek, Team Jugendarbeit/ Jugendpflege, Volkshochschule Adolf Reichwein



grundlegendes,
unverhandelbares
Menschenrecht

lebenslanger, offener,
sozial eingebetteter
Prozess

BILDUNG

geistige, kulturelle,
persönliche und
soziale Fähigkeiten
und Kompetenzen

formale, non-formale
und informelle
Bildungsangebote
und -prozesse

Abgestimmte Bildungslandschaft durch...



- ...systematische institutionsübergreifende Vernetzung
- ...gemeinsame Verantwortung trotz heterogener Zuständigkeiten
- ...gemeinsame Zielstellungen
- ...aktive Moderation durch Kommune

**ZIEL: lückenlose Bildungsbiografien und
passgenaue Förderung**



Leitlinie: Gleiche Bildungschancen für alle in unserer Stadt ermöglichen!

*gleichberechtigte Teilhabe
an Bildung für alle
Einwohner/innen*

*Vielfalt und Heterogenität
werden wertgeschätzt*

*unabhängig von sozialen,
ökonomischen, kulturellen
Voraussetzungen*

*...durch vielfältige
Angebote und frühzeitige
individuelle Förderung*

Leitlinie: Eine inklusive Bildungslandschaft Halle (Saale) schaffen!

*benötigt Zeit und
Rahmenbedingungen – setzt
Zusammenspiel Politik,
Verwaltung, Träger voraus!*

*Anbieter: konzeptionelle
Verankerung, Qualifizierung des
Personals, Berücksichtigung
individueller Bedarfe*

*Stadtverwaltung: fachliche
Begleitung, Koordinierung,
stadtweite Bedarfsanalyse,
Ressourcensteuerung*

Leitlinie: Zugänge ermöglichen und Übergänge aufeinander abstimmen!

*Ziel: gleichberechtigte
Zugänge und reibungslose
Übergänge in Bildung*

*Akteure gewährleisten
kontinuierliche und
verbindliche Unterstützung*

*...u.a. durch aktive
Gestaltung der Übergänge
zwischen Institutionen*

*Voraussetzung:
Kommunikation zwischen
Beteiligten*

Leitlinie: Bestmögliches Lernen ermöglichen!

bedarfsgerechte Angebote ermöglichen bestmögliches Lernen

Weiterentwicklung durch regelmäßige Evaluation und Nutzeranalysen

transparente Qualitätsstandards und geeignetes Qualitätsmanagement

Stadtverwaltung: befördert kontinuierlichen Austausch zu Qualitätsthemen



Leitlinie: Beteiligung als Standard etablieren!

Bekanntnis zu Beteiligung der Nutzer/innen

Ziele, Wege und Angebote durch Nutzer/innen mitgestalten lassen

Offenheit für Vorschläge und Begegnung auf Augenhöhe

verlässliche und nachhaltige Strukturen und Ansprechpartner/innen

Leitlinie: Bildung transparent gestalten!

*Zielgruppe:
Einwohner/innen in allen
Lebensphasen*

*Anbieter: individuelle
Information und Beratung
über Angebote und
Rahmenbedingungen*

*Informationen umfassend,
leicht zugänglich und
nutzerfreundlich vorhanden*

*Stadtverwaltung: stellt
Gesamtüberblick über
Angebote bereit*

Leitlinie: Den digitalen Wandel begleiten!

Menschen befähigen, die Möglichkeiten des digitalen Wandels aktiv und selbstbestimmt zu nutzen

Anbieter: niedrigschwellige Angebote für alle Interessierten

technisches Wissen, Neugier, Kreativität, unabhängiges Denken und soziale Kompetenzen

Stadtverwaltung: begleitet und unterstützt Umsetzung aktiv



Leitlinie: Kooperation und Vernetzung verlässlich gestalten!

*flexible, offene und
zielorientierte
Bildungsnetzwerke*

*verbindliche horizontale
und vertikale Vernetzung*

*benötigt Koordinierung,
Ressourcen und
transparente
Zusammenarbeit*

*Stadtverwaltung: schafft
geeigneten Rahmen und
unterstützt Prozesse aktiv*



Bildung gemeinsam gestalten